

Hochkaräter im Pferdestall

Michael Schulte und Iris Berben bei „Kultur Rockt“

■ Von Jana Sudhoff
j.sudhoff@sauerlandkurier.de

Dörnholthausen. „Michael Schulte stürmte den ESC in Lissabon, die Charts, Radio, Fernsehen und nun endlich auch den Pferdestall“, freut sich das Kultur-Rockt-Team auf den Startschuss für die siebte Auflage des Festivals, das über Fronleichnam Künstler in den Pferdestall von Haus Berghoff in Dörnholthausen lockt, die überregional Bedeutung haben.



Michael Schulte gibt den Startschuss zu „Kultur Rockt“. Foto: Markus Haner

Längst hat sich die besondere Location einen Namen gemacht. Und Michael Schulte, der am Donnerstag, 20. Juni, um 20 Uhr (Einlass 18 Uhr) bei der Langen Nacht des Rock/Pop das Festival einläuten wird, „passt gut auf die kleine Bühne“, sagt Matthias Berghoff. „Er hat eine tolle Live-Stimme“, spricht der Festival-Erfinder in hohen Tönen über den „ESC-Gewinner der Herzen“, der sich nicht nur als erstklassiger Musiker, sondern auch als Live-Performer einen Namen gemacht habe. „So nah hat man nie die Chance, an einen Künstler heranzukommen wie im Pferdestall“, sagt Mathildis Schmitz-Hengesbach vom Förderverein der Stadtbücherei Sundern, der das Festival veranstaltet. Die Gelegenheit, eine der bekanntesten deutschen Schauspielerinnen in dieser besonderen Atmosphäre kennenzulernen, bietet sich bei der Lesung am Freitag, 21. Juni, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr). Iris Berben liest aus

„Speeches of Note: Reden, die die Welt veränderten“, die just erst im März von Shaun Usher herausgegeben wurden. „Das ist mal was ganz was anderes und passt sehr gut in die Zeit“, freut sich Margret Haurand, vom Förderverein auf einen interessanten Mix an emotionalen und politischen Reden. Iris Berben ist auch politisch sehr engagiert. In Zeiten des wiederaufkommenden Antisemitismus und Populismus tue „so eine Stimme mal wieder sehr, sehr gut“, betont Berghoff. Nach der Lesung gibt es ein Künstlergespräch und „Meet the Artist“.

Wer schon etwas früher zum Pferdestall kommt, kann sich um 18 Uhr bei der Vernissage des Preisträgers des Kultur-Rockt-Preises einen Eindruck von dessen bildender Kunst verschaffen. Der Preisträger wird in diesem Jahr in Kooperation mit dem LWL und dem LWL-Museum für Kunst und Kultur gesucht. Die Ausstellung ist danach vom

22. Juni bis 4. August – samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung – zu sehen. Die drei Anwärter, die der Jury vorgestellt werden, werden Anfang Mai nominiert.

„Einer der besten Trompeter Deutschlands“ ist am Samstag, 22. Juni, im Pferdestall zu hören. Matthias Höfs tritt als Klassikduo mit Ausnahme pianist Alexander Krichel auf, dessen neue CD „An die ferne Geliebte“ seit Februar auf dem Markt ist – mit Stücken, die er im Pferdestall exklusiv gespielt hat. Diestmal startet das Konzert bereits um 18 Uhr (Einlass 16.30 Uhr) – mit Werken unter anderem von Bach, Enescu, Legrand.

Vergnüglich wird es am Sonntag, 23. Juni, beim Kinderprogramm um 14 Uhr. Das Figurentheater Hille Puppille zeigt mit „Voll Drauf“ ein Bauernhofstück für Kinder ab vier Jahren. Das Künstlercafé (14 bis 17 Uhr) und das Ponyreiten (14.45 bis 17 Uhr) runden den Familientag ab. Eine kleine Premiere gibt es am Abend: „Es haben noch nie so viele klassische Musiker auf der Bühne gestanden“, freut sich Berghoff auf das Konzert des „Mini-Sinfonieorchesters“. Um 19 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) konzertiert das Streichquartett „Goldmund Quartett“ mit Werken unter anderem von Beethoven und Haydn.

Nach dem Kernprogramm geht es am Montag, 24. Juni, mit dem Education Projekt weiter. Pianist Alexander Krichel wird im Gymnasium Laurentianum Arnsberg Kinder an klassische Musik heranzuführen – wie schon bei der Premiere 2018 die Real- und Hauptschüler aus Sundern.

Es wartet noch eine neue Veranstaltung auf Kulturinteressierte: In Kooperation mit der Christine-Koch-Gesellschaft ist im Herbst eine Lesung zum Thema Sprache, vermutlich in der Alten Synagoge geplant.

Karten für „Kultur Rockt“ gibt es ab sofort im Vorverkauf – als Einzeltickets oder als Abonnementskarte. Sie sind in allen Filialen der Volksbank Sauerland bestellbar sowie im Haus Berghoff oder im Online-Shop www.ch-love.de erhältlich. Die Programmhefte werden nach Ostern ausliegen. Weitere Informationen gibt es unter www.kultur-rockt.com



Markus Sommer (Volksbank Sauerland) und Margret Haurand, Matthias Berghoff und Mathildis Schmitz-Hengesbach vom Kultur-Rockt-Team freuen sich auf die siebte Auflage von „Kultur Rockt“ im Pferdestall. Foto: Jana Sudhoff